



Nonstock Festival 2025 – der Hof kehrt zurück

Butterwegge, Julia Meladin, Finna und Lifespark. sind die diesjährigen Zugpferde ++ Weiterhin präsentieren wir Publikumsmagnete aus der lokalen Szene wie Skaya, Neuzeit Kollektiv und Scheiba ++ Breites Kulturprogramm u.a. mit Streik-Workshop, Quiz-Shows und Live-Interview mit Julia Meladin ++ Familiennachmittag am Samstag ++ Bus-Shuttle ++ Camping rund um den Röderhof bereits ab Donnerstag samt Punk-Cypher auf der Hallenbühne

- **Titel der Veranstaltung:** Nonstock Festival 2025
- **Veranstalter:** Kulturwiese Nonstock e.V.
- **Ort:** Kulturhof Röder, Rodensteiner Str. 87, 64405 Nonrod (Fischbachtal)
- **Datum:** 11. und 12. Juli 2025
- **Programm:** Musik, Kleinkunst und Workshops auf drei Bühnen, ergänzt durch Happenings auf dem gesamten Festival- und Campinggelände und Kinderprogramm
- **Highlights auf der Hofbühne:** Butterwegge, Julia Meladin, Finna und Lifespark.
- **Highlights auf der Hängerbühne:** Absteige, Ähliz Angst und Rainbow Curse
- **Highlights auf der Hallenbühne:** Band-Interviews, Workshops und After-Show
- **Einlass/Beginn:** 12/16 Uhr am Freitag und 10/10 Uhr am Samstag
- **Specials:** Samstag von 12:00 -17:00 Uhr Familiennachmittag bei freiem Eintritt | Warm-Up Konzert bereits am Donnerstag | Gespräch mit Julia Meladin
- **Tickets:** „I Love Nonstock Ticket“ 70,-€ | Wochenendticket 60,-€ | Schüler:innen-, Azubi- und Studierendenticket 50,- € | Tagesticket 37 €.
- **Camping (Zelte und Wohnmobile)** unweit von Hof und Wiese
- **Homepage:** www.nonstock.de
- **Social Media:** [instagram.de/nonstockfestival](https://www.instagram.de/nonstockfestival), [facebook.de/nonstock](https://www.facebook.de/nonstock)

Der Sommer kommt und das Nonstock Festival lässt nicht lange auf sich warten: Fast einen Monat früher als gewohnt gehen wir in die nächste Runde, nämlich vom **11. bis 12. Juli 2025** rund um den Kulturhof Röder. Die sicherlich wichtigste Änderung ist aber die Rückkehr der **Hauptbühne auf den Innenhof**. Der vierseitige Röderhof kann nach mehrjährigen Renovierungsarbeiten nun wieder bespielt werden. Die **Hängerbühne bleibt auf der Wiese**. Auch die **Hallenbühne** sonnt sich in Kontinuität. Das außergewöhnliche Flair eines Open-Air-Festivals in und um einen historischen Bauernhof aus dem 18. Jahrhundert ist einzigartig. Im südhessischen **Fischbachtal** erwartet die bis zu 1.000 Besucher:innen ein zweitägiges Programm, dessen Vielfalt für eine Veranstaltung in dieser Größenordnung außergewöhnlich ist. Der Trägerverein „Kulturwiese Nonstock e.V.“ zaubert auch in diesem Jahr eine abwechslungsreiche **Mischung aus Live-Musik**,

DJ-Sets, einem breit gefächerten Kulturprogramm und sportlichen Events auf den Bauernhof, die saftig-grünen Wiesen und Bühnen im vorderen Odenwald.

Nonstock ist bekannt für sein musikalisches Fingerspitzengefühl. Auf den beiden Open-Air Bühnen sind wieder vielversprechende Newcomer zu entdecken sein, die sicherlich in den kommenden Jahren große Erfolge feiern werden. Im Fokus steht die Realisierung eines **friedlichen, familiären und weltoffenen Festivals** auf drei Bühnen, bei dem sich sowohl die Künstler:innen als auch die Gäste rundum wohlfühlen, wozu auch unser hauseigenes Awareness-Team beiträgt. Die Hofbühne und die Hängerbühne bieten im Wechsel ein **genreübergreifendes Musikprogramm** von lokalen und überregional bekannten Bands und Künstler:innen mit über 25 Acts. Die **Hallenbühne** erweitert das kulturelle Programm des Festivals mit einer bunten Mischung aus Workshops, Talk-Formaten, Quiz-Shows, Filmen und Musik.

Unter anderem freut sich die Nonstock-Familie auf Acts wie [Butterwegge](#), [Julia Meladin](#), [Finna](#), [Neuzeit Kollektiv](#), [Absteige](#), [Skaya](#) feat. [Janina Jackson](#) und [Rainbow Curse](#). Mit der [Gruppe Blumenstrauß](#) aus Offenbach ist wieder eine inklusive Rockband vertreten. Wie jedes Jahr eröffnet der Fischbachtaler Posaunenchor den zweiten Tag des Festivals und im Anschluss können die Besucher:innen bei Yoga und Aerobic in einen unvergesslichen Tag auf den Hügeln von Nonrod starten. Nach dem Ende des Live-Programms wird in beiden **Festivalnächten** die **Open Stage** am gemütlichen Lagerfeuer eröffnet: gemeinsames Musizieren und Improvisieren ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Alternativ laden **DJs** auf der Hallenbühne zum Tanz ein, bis die Vögel zu zwitschern und die Hähne zu krähen beginnen.

Bereits einen Tag vor dem offiziellen Beginn spielen am **Donnerstagabend**, den 10. Juli **zwei Bands als Warm-up auf der Hallenbühne** unter dem Motto „**Punk Cypher mit [Defy64](#) & [Poempelz](#)**“, zu dem alle Besucher:innen schon anreisen und campen können.

In diesem Jahr begrüßen wir gemeinsam mit der [Fachstelle gegen Sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau](#) (EKHN) wenige Stunden vor ihrem Konzert **Julia Meladin** zu einem **Interview** auf der Hauptbühne. Die Newcomerin ist für Songs bekannt, die auf kritische und berührende Weise das Verhältnis zwischen den Geschlechtern bis hin zu sexuellen Übergriffen thematisieren. In einem moderierten Gespräch mit einem Betroffenen von **sexualisierter Gewalt** möchten wir mit ihr über ihre Musik, ihre Texte und Beweggründe sprechen. Dieses Gespräch am Festivalsamstag wird begleitet von einem Stand der EKHN-Fachstelle, der mit Informationen und Aktionen für die Thematik sensibilisiert. Dort stehen auch geschulte Personen zur Verfügung, die bei Bedarf beraten und unterstützen.

Am Festivalsamstag von 12 bis 17 Uhr ist **Familiennachmittag bei freiem Eintritt**: Kinder können mit ihren Eltern verschiedene sportliche, künstlerische und musikalische Angebote wahrnehmen: gegen 12 Uhr kommt der **Zauberer Zinnobro**, ab 13 Uhr wird gebastelt und gewerkelt im Rahmen eines **Upcycling-Workshops** mit **DADAzwischen**. Auch Nonstock-Shirts können in diesem Jahr von kleinen und großen Besucher:innen per Hand gestaltet werden.

Ein kostenloser **Bus-Shuttle** zwischen Fischbachtal-Niedernhausen (Haltestelle: Schnurrgrasse) und Festivalgelände verkehrt auch in diesem Jahr, damit die Gäste das Auto getrost zu Hause lassen und mit dem ÖPNV anreisen.

Tickets sind über www.nonstock.de zu erwerben. Das Wochenend-Ticket kostet 60,- €. Auch bieten wir wieder ein vergünstigtes Ticket für Schüler:innen, Azubis und Studierenden für 50,- € an. Für die Liebhaber:innen und Unterstützer:innen des Festivals gibt es das „I Love Nonstock Ticket“ für 70,- €. Tagedickets sind für 37,- € zu erwerben. Alle Tickets sind **inkl. Campinggebühr und Hofbeitrag**. Der Beitrag kommt den erforderlichen Renovierungsarbeiten und Umbauten auf dem Kulturhof Röder zugute.

Kulturelle Teilhabe darf nicht am Geldbeutel scheitern. Deswegen sind wir wieder Partner des **Kulturpasses**, der an **einkommensschwache Menschen in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg** vergeben wird. Nähere Informationen auf der Website des Trägervereins [dabei sein e. V.](http://dabei.sein.e.v.)

Detaillierte Infos zum Festival-Programm, zum Bus-Shuttle und dem Ticketing finden Sie unter: www.nonstock.de, vorfreudesteigernde Neuigkeiten, Fotos, Videos und Reels unter [instagram.de/nonstockfestival](https://www.instagram.de/nonstockfestival) sowie www.facebook.com/Nonstock

Kulturwiese Nonstock e.V.
Rodensteiner Str. 87
64405 Fischbachtal
Home: www.nonstock.de



Ansprechpartner: Gösta Gantner (Presse), Tel. 0175 3334160, goesta@nonstock.de